



*Damit du deiner Familie mal ordentlich einheizen kannst!*

## Wer sich im Alter wärmen will, muss sich in der Jugend einen Ofen bauen ...

... Dieses alte deutsche Sprichwort kennst du vielleicht. Und ja, es hat das gewisse Etwas. Gerade im Herbst freut man sich auf die heimelige Ofenwärme, die eine besonders kuschelige ist. Die Stube mit dem Gaul- oder Kachelofen wird wieder zum zentralen Ort, an dem man entspannt und schnell einnickt. Man lässt sich geradezu aufladen für die kommende Winterzeit. Auf eine angenehme, wohltuende Ofenwärme, die sich mild anfühlt, die unter die sprichwörtliche Haut geht, kann man sich wirklich freuen. Ja, fast mit Hingabe zieht es uns dorthin, und nicht selten streiten sich Familienmitglieder um den Platz, der nur in dieser Zeit rar ist. Ofenwärme ... Sie tut einfach nur gut.

Aber wie gut tut diese Wärme der Umwelt? Welche Art des Heizens ist zukunftstauglich? Müssten wir ein schlechtes Gewissen haben, wenn wir in Vorfreude auf die Ofenbank die Holzscheiter im Kachelofen knacken hören? Wenn wir den züngelnden Flammen

zuschauen, wie sie kleiner werden und zu einem heißen Glutnest schrumpfen?

Wie teuer ist eine eventuelle Umstellung auf CO<sub>2</sub>-freie Energiequellen? Wie viel man im Vergleich von zum Beispiel Wärmepumpen zu fossilen Brennstoffen an CO<sub>2</sub> einsparen kann, erläutert dir am besten einer der vielen Experten, die wir im Zillertal finden. Sie beraten, welche gute Möglichkeiten es gibt, dein Zuhause effizient zu heizen, die Umwelt und vor allem ebenso deine Geldtasche zu schonen.

Apropos Heizen: Bei diesem Thema sollte wohl auch kein Kamingespräch fehlen. Im wortwörtlichsten Sinne. Wir stellen im Innenteil dieser Woche, auf den Seiten 28 bis 30, zwei Zillertaler Unternehmen vor, deren Mitarbeiter alles über Kamine wissen und deren Chefin/Chef sich für die Überwachung der Rauchfänge im Innen- wie im Außenbereich einsetzen: die Firma Zillertalkamin und den Tiroler Kaminfachmann, Rauchfangkehrermeister Matthias



Foto: privat

Kerschbaumer. Und gleichfalls das Transportunternehmen Falkner hat sich der „Wärme der Zukunft“ verschrieben.

Und weil's so gut dazu passt, backen wir auf der Seite 11 Brot. Aus zweierlei Gründen: Erstens finden wir, dass zum Ofen ein ofenfrisches Brot

nicht fehlen darf und zweitens, weil am 16. Oktober der internationale Weltbrottag begangen wird. Gell, das hast du nicht gewusst? Auch darüber schreiben wir. Du siehst, die Heimatstimme lesen lohnt sich. In diesem Sinne, viel Vergnügen mit dieser Ausgabe!

Die Redaktion

## Dein Golf Variant

Dein absoluter Lieblingsplatz

**Das Unlimited Paket**  
für Golf und Golf Variant Life  
Dein Ausstattungspaket mit bis zu  
**70 % Preisvorteil<sup>1)</sup>**

1) Das Unlimited Paket beinhaltet unter anderem die Rückfahrkamera „Rear View“, das Winterpaket, Fahrassistenzsysteme und ist optional im Golf und Golf Variant Life mit einem Preisvorteil gegenüber der Auswahl einzelner Sonderausstattungen bestellbar. Im Paket enthaltene Ausstattungen und Preise können je nach Modellvariante bzw. Motorisierung variieren. Kraftstoffverbrauch 0,9 – 8,4 l/100 km. Erdgasverbrauch 5,8 – 7,1 m<sup>3</sup>/100 km. Stromverbrauch 13,7 – 14,8 kWh/100 km. CO<sub>2</sub>-Emission 21 – 191 g/km. Symbolfoto. Stand 08/2021.

**huber**  
Das Autohaus im Zillertal

6277 Zellberg  
Zell am Ziller, Zellberggeben 16  
Telefon +43 5282 2221  
[www.autohaus-huber.at](http://www.autohaus-huber.at)

